

Weber jagt Gelderland-Rekord

26 Jahre ist es her, dass Frank Tiemann die **200 m Lagen** in 2:28 Minuten geschwommen ist. Seitdem war niemand schneller im Gelderland. Marco Weber vom SC „Delphin“ will diese Zeit bei den **Kreismeisterschaften** unterbieten.



Die Bestzeit über 200 m Lagen wackelt. Gut möglich, dass sie am Wochenende fällt, denn **Marco Weber** hat sie vor Augen.

FOTO: PRIVAT

VON STEFANIE SANDMEIER

GELDERN Jörg Löcker hat sie noch – die alten Ergebnis-Übersichten mit den schnellsten Schwimmern aus dem Gelderland. Fein säuberlich führt er Buch darüber, wer sich in den vergangenen Jahren in schöner Regelmäßigkeit bei den Siegern eintragen konnte. Und er kann jederzeit nachlesen, wann es einem Gelderner gar gelungen war, sich in die Bestenlisten vorzuschwimmen.

172 Sportler aus sechs Vereinen

Für das Gelderland gibt es da ganz eigene Statistiken, weil die Aktiven im seinerzeit noch eigenständigen Schwimmkreis Geldern Anfang der 80er Jahre damit begonnen haben, eigene Rekordtafeln anzulegen. Löcker kann sich noch gut daran erinnern. „Nachdem die hiesigen Schwimmer im Zuge der Umstrukturierung dem bis dato ebenso eigenständigen Kreis Kleve zugeteilt wurden, erhielten sich die Gelderner durch die Einführung des Gelderland-Rekords ein Stück Historie“, sagt der Cheftrainer des SC „Delphin“. Einige dieser Zeiten haben bis heute Bestand. Die meisten

von ihnen wurden in den 80er Jahren aufgestellt. Die älteste Bestleistung etwa datiert von 1980. Jörg Tiemann, der aktuelle erste Vorsitzende des SC „Delphin“ Geldern, wird über 400 m Lagen an Position eins geführt. Mit 5:43,40 Minuten ist er noch immer der schnellste Gelderländer über diese Strecke. „Das zeigt, dass in den vergangenen Jahren hierzulande das Niveau in der Spitze teils drastisch zurückgegangen ist“, erklärt Löcker. „Jahrelang lief im Gelderland aus Leistungssicht wenig. Diese Kluft zwischen Breiten- und Spitzensport wollen wir nun wieder schließen.“

Der Verein ist bemüht, die Jugendarbeit wieder in verstärktem Maße zu fördern. Die Ergebnisse geben ihm recht. Der Zulauf ist quantitativ gestiegen, und die sportliche Entwicklung unübersehbar. Mit Marco Weber schickt sich nach langer Durststrecke auch wieder ein Sportler an, eine dieser

„Uralt-Bestzeiten“ zu knacken. Der Nachwuchsschwimmer, Jahrgang 1993, hat unter anderem die 200 m Lagen für sich entdeckt, die von ihm Fertigkeiten in allen vier Einzel-Disziplinen verlangen.

Sein Ziel: schneller sein als Frank Tiemann, der am 13. Februar 1985 für diese Strecke 2:28,00 Minuten gebraucht hat. Damals, vor 26 Jahren, war Weber längst noch nicht auf der Welt, bei den Jahrgangskreismeisterschaften am Wochenende aber könnte diese Zeit fallen. Zuletzt in Werl schwamm Weber 2:29,85 Minuten. „Ich traue ihm zu, dass er im Parkbad schneller als die Bestzeit ist“, sagt Löcker. „Vieles hängt davon ab, wie er die Belastungen bis dahin wegstecken kann, denn die 200 m Lagen sind die letzte Disziplin. Davor hat Marco mehrfach für andere Strecken gemeldet.“

Am Samstag und Sonntag kämpfen 172 Sportler aus sechs Vereinen um die Titel in ihren Jahrgängen.

Immer noch kommen die schnellen Schwimmer des Kreises zu aus Kleve und Rees, doch in den jüngeren Altersklassen mischen „Delphine“ inzwischen kräftig vorne mit. So nehmen beispielsweise Caroline Friedrich, Lydia Rüttgen, Henriette Hirnich, Selina Vorwerk, Cleo Beckendorf und Franziska Böttger bei den Mädchen im Alter von acht bis 13 Jahren gleich mehreren Strecken die Favoritenrolle ein. Bei den Jungs haben Lukas Teneyken, Niklas Hoffmann, Lukas Teneyken, Jonas Klemm, Caroline Friedrich und Christoph Gast gleich mehrfach Titelchancen.

Daneben nutzt der SC „Delphin“ die Gelegenheit, um den Nachwuchs der Sieben- bis Neunjährigen zu sichten. Für einige ist die Wettkampf die erste Bewährungsprobe außerhalb des Trainings der Vereinsmeisterschaften. Aufregung ist demnach hoch – den Großen wie den Kleinen.

INFO

Die Meisterschaften

Teilnehmende Vereine CSV Kleve, Kevelaerer SV, Reeser SC, SSV Hellas Emmerich, TV Goch und Gastgeber SC „Delphin“ Geldern

Beginn der Wettkämpfe ist an beiden Tagen um 10 Uhr